

Kassel, 11.09.2006

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Netzbericht Trinkwasser und Abwasser

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.61 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, spätestens zum September 2006 über den Zustand des Trinkwasser- und Abwassernetzes in Kassel zu berichten.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Magistrat den Zustand des Versorgungsnetzes (bzw. Entsorgungsnetzes)?
2. Welche Untersuchungsrythmen und Inspektionsverfahren liegen dieser Beurteilung zu Grunde?
3. Ist der Zustand des Netzes homogen oder gibt es Netzbezirke mit vergleichsweise hoher Schadensanfälligkeit?
4. Wie hoch ist die Leckrate des Netzes in Prozent und im Vergleich zu anderen Kommunen?
5. Wie hoch ist die Schadensrate des Netzes in Prozent und im Vergleich zu anderen Kommunen?
6. Woraus resultiert gegebenenfalls in bestimmten Netzbezirken eine überdurchschnittliche Schadensanfälligkeit?
7. Wird eine ereignisorientierte, eine zustandsorientierte oder eine altersorientierte Instandhaltung durchgeführt?
8. Im Falle zustandsorientierter Instandhaltung: Welche Kennwerte werden angewandt?
9. Liegt eine Altersberechnung vor?

10. Fließen die Ergebnisse der Altersberechnung in die Bilanzierung des Netzes ein?
11. Dient die Altersberechnung als Grundlage für die Netzinvestitionen?
12. Welcher Anteil der Investitionen fließt in die Netzerneuerung?
13. Wie viel Kilometer des Netzes sind jährlich in den letzten 10 Jahren erneuert worden und wo? In welchem Material, mit welcher Druckstufe, und mit welchem Durchmesser?
14. Gab es Veränderungen in der Trinkwassernetzunterhaltung/investition vor und nach dem Konsolidierungsvertrag mit dem KVV Konzern?
15. Verfügen die mit der Erneuerung beauftragten Unternehmen über Qualitätszertifikate/-urkunden?

- **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Der Magistrat wird aufgefordert, spätestens zum September 2006 **im Ausschuss für Umwelt und Energie** über den Zustand des Trinkwasser- und Abwassernetzes in Kassel zu berichten.

Der weitere Antragstext bleibt unverändert.

- **Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

„Der Magistrat wird aufgefordert, spätestens zum **November 2006 im Ausschuss für Umwelt und Energie** über den Zustand des Trinkwasser- und Abwassernetzes in Kassel zu berichten.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Magistrat den Zustand des Versorgungsnetzes (bzw. Entsorgungsnetzes)?
2. Welche Untersuchungsrythmen und Inspektionsverfahren liegen dieser Beurteilung zu Grunde?
3. Ist der Zustand des Netzes homogen oder gibt es Netzbezirke mit vergleichsweise hoher Schadensanfälligkeit?
4. Wie hoch ist die Leckrate des Netzes in Prozent und im Vergleich zu anderen Kommunen?
5. Wie hoch ist die Schadensrate des Netzes in Prozent und im Vergleich zu anderen Kommunen?

6. Woraus resultiert gegebenenfalls in bestimmten Netzbezirken eine überdurchschnittliche Schadensanfälligkeit?
7. Wird eine ereignisorientierte, eine zustandsorientierte oder eine altersorientierte Instandhaltung durchgeführt?
8. Im Falle zustandsorientierter Instandhaltung: Welche Kennwerte werden angewandt?
9. Liegt eine Altersberechnung vor?
10. Fließen die Ergebnisse der Altersberechnung in die Bilanzierung des Netzes ein?
11. Dient die Altersberechnung als Grundlage für die Netzinvestitionen?
12. Welcher Anteil der Investitionen fließt in die Netzerneuerung?
13. Wie viel Kilometer des Netzes sind jährlich in den letzten 10 Jahren erneuert worden und wo? In welchem Material, mit welcher Druckstufe, und mit welchem Durchmesser?
14. Gab es Veränderungen in der Trinkwassernetzunterhaltung/investition vor und nach dem Konsolidierungsvertrag mit dem KVV Konzern?
15. Verfügen die mit der Erneuerung beauftragten Unternehmen über Qualitätszertifikate/-urkunden?

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
betr. Netzbericht Trinkwasser und Abwasser - 101.16.61 -
ist **angenommen**.

gez. Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Elke Gast
Schriftführerin